

# Zusatzvereinbarung über Trinkgelder

Zwischen

---

- nachfolgend „Arbeitnehmer“ -

und

---

- nachfolgend „Arbeitgeber“ -

wird nachfolgende Vereinbarung geschlossen:

Zwischen den Parteien besteht ein Arbeitsvertrag vom \_\_\_\_\_. Beiden Parteien ist bekannt, dass speziell Arbeitnehmer des Arbeitgebers im Servicebereich von Kunden des Arbeitgebers in unregelmäßiger Höhe Trinkgelder erlangen. Diese erhält der jeweilige Arbeitnehmer unmittelbar vom Kunden zugewandt.

Ziel dieser Vereinbarung ist es insbesondere, dass auch das mit dem Kassivorgang nicht beauftragte Personal des Arbeitgebers (z. B. Arbeitnehmer, die in der Küche arbeiten), anteilig Trinkgeld erhält. Hierzu kommen die Parteien wie folgt überein:

1. Trinkgeld, das der Arbeitnehmer erhält, wird am Ende einer jeden Schicht/am Ende der Arbeitszeit des jeweiligen Arbeitstags gesammelt und ordnungsgemäß, insbesondere vollständig in einer fortlaufenden Liste verbucht.
2. Am Ende eines Tages wird die Summe aller Trinkgelder ermittelt und rechnerisch wie folgt verteilt auf die Beschäftigten

\_\_\_\_\_ % der Trinkgelder entfallen auf die Arbeitnehmer in der Küche.

\_\_\_\_\_ % der Trinkgelder entfallen auf die Arbeitnehmer im Service.

Innerhalb der jeweiligen Gruppe von Arbeitnehmern wird das Trinkgeld nach Köpfen verteilt, bei Arbeitnehmern, die am jeweiligen Tag nicht in Vollzeit gearbeitet haben, anteilig.

---

Ort, Datum

---

Unterschriften Arbeitnehmer

---

Unterschrift Arbeitgeber